

Allgemeine Hinweise für die Durchführung von Wickeln

Wickelmaterial

Tuchgrößen, die sich bewährt haben und für alle großflächigen Körperteile verwendet werden:

- **Innentuch = Substantuch** (glatte Baumwolle, doppelt gelegt) ca. 28 cm Breite
- **Zwischentuch** (angerauhte Baumwolle, doppelt gelegt, oder Frottee) ca. 32 cm Breite
- **Außentuch** (Wollstoff oder Molton oder Frotteebadetuch) ca. 36 cm Breite

Die **Länge** von 140 cm ist für alle Tücher gleich.

Kinderwickel betragen in der Länge anderthalb mal Oberkörperumfang.

Für die **Breite** wird von der Taille bis zur Achselhöhle gemessen.

Für **Ölwickel** und **Katapsmen** kann man alte Baumwolltücher (alte Taschentücher, Geschirrtücher, Bettlaken zum Zerreißen) verwenden.

Vorbereitung von Patient, Zimmer und Material

Patient

- Abstand zur letzten Mahlzeit mindestens eine halbe Stunde
- Blase entleeren vor der Anwendung
- Füße müssen warm sein! Ggfs. Wärmflasche oder Fußbad (sonst besteht die Gefahr, dass die vom Wickel kommende Wärme kopfwärts steigt und die Füße noch kälter werden)
- Alle beengenden Bekleidungssteile, auch Uhren, Schmuck etc. entfernen

Zimmer Gut lüften, angenehm warm, keine Zugluft; keinerlei Geräuschkulissen; kein direkter Lichteinfall auf die Augen, dies gilt auch für die Nachruhe (siehe unten).

Material Alles, was zur Durchführung nötig ist, vorher bereitstellen und griffbereit am Bett platzieren: Knierolle, kleines Kissen für den Nacken, Wickelutensilien.

Wärmflasche: heiß-gefüllt (nicht prall), entlüftet (=Wärmflasche flach auf den Tisch legen, Einfüllstutzen aufrecht halten, so dass alle Luft entweichen kann).

Lagerung & Durchführung

Nach Möglichkeit Rückenlage. Nach Bedarf Oberkörperhochlagerung mit Unterstützung der Arme. Außentuch und Zwischentuch im Bett in Höhe der entsprechenden Körperstelle auslegen, der Patient legt sich darauf, die Tücher werden nacheinander über dem Substantuch anplastiziert.

Knierolle o.ä. unterlegen, den Patienten zudecken, inklusive der Schultern. Im Halsbereich Einengung vermeiden. Bei Einengungsgefühl im Herzbereich und/ oder Luftnot die Hände unbedeckt lassen.

Kleines Kopfkissen in den Nacken legen, damit der Kopf vom Patienten nicht selbst gehalten werden muss. Die Wärmflasche von den Füßen entfernen! Füße zudecken, auch von den Seiten her, ohne Druck auf die Zehen, Decke nicht unter die Fersen ziehen.

Temperatur Feuchtheiße Wickel: mit dem heißen Tuch die Körperstelle anfächeln, danach so heiß wie möglich auflegen.

Fieberzustände ab ca. 39°C: Wickellösung 2°C kühler wählen als die Körpertemperatur, das wirkt abkühlend.

Teezubereitung 1 Esslöffel getrocknetes Kraut mit 1 Liter kochendem Wasser übergießen, 3-5 Min. ziehen lassen und in Thermoskanne abseihen

Essenzen 1 Teelöffel auf eine Tasse Wasser oder 1 Esslöffel auf ca. ½ Liter Wasser

Nachruhe Zu jedem Wickel gehört eine Nachruhe. Diese beginnt mit dem Entfernen des Wickelmaterials und ist wesentlicher Bestandteil der Anwendung. In der Regel beträgt sie 30 Minuten.

Nachbereitung Nach Abnahme der Tücher das innere in klarem Wasser spülen und alle zum Trocknen aufhängen, sie können mehrfach wiederverwendet werden. Kataplasma-Packungen werden nur einmal verwendet.

Durchführungsanleitung:

Sitzbad für Kinder abwechselnd mit Salbei, Thymian und Kamille

Besonderheiten

Kinder unter 3 Jahren müssen bei einer vermuteten Blasenentzündung immer dem Arzt vorgestellt werden. Bei Fieber, starkem Krankheitsgefühl, Schmerzen in der Nierengegend (Rücken) müssen die Kinder ebenfalls unbedingt zum Arzt.

Material

- 1 Plastikschüssel, ausreichend groß, dass das Kind bis zum Bauchnabel im Wasser sitzen kann.
- 1 Badethermometer
- 1 Handvoll Salbeiblätter pro Liter Tee
- Kochendes Wasser, Menge je nach Größe der Wanne (1 Liter Tee auf 5 Liter Badewasser)

Durchführung der Anwendung

- Die Salbeiblätter im Krug mit fast kochendem Wasser übergießen und zugedeckt 5 Min. ziehen lassen.
- In Schüssel wird so viel warmes Wasser vorbereitet, dass das Kind bequem und warm 8 Min. darin sitzen kann.
- Das Kraut abseihen und den Tee ins vorbereitete Wasser gießen (1 Liter Tee auf 5 Liter Badewasser), das Badewasser sollte dann etwa 37°C haben.
- Das Kind so in die Schüssel setzen. Oberkörper bekleidet lassen die Füße mit Socken warmhalten.
- Dauer des Sitzbades: 8 Minuten

Nachbereitung

- Das Kind wird gut abgetrocknet und warm angezogen
- Die Sitzbäder werden im täglichen Wechsel mit Salbei, Thymian und Kamille durchgeführt, die Tees werden in gleicher Weise zubereitet.
- Die Anwendungen können täglich gemacht werden, bis der Infekt geheilt ist (abnehmende Leukozytenzahl im U-Stix sind ein guter Nachweis, dass die Therapie greift).
- Bei einer akuten Blasenentzündung sollte man das Sitzbad 2 Mal täglich anwenden.
- Auch anwendbar zur Prävention von Harnwegsinfekten.